

Anzeigenblatt für Stadt und Landkreis Passau, sowie für den Unteren Bayer. Wald vereint mit dem „PASSAUER ANZEIGER“ Nr. 45/4 Auflage 85000 6. November 1986

Funktionärs-Unterschriften zweckentfremdet

Niederbayerns Reservisten manipuliert!

Passau. „Reservisten-Mutti“ Marianne Würdinger aus Kelheim sitzt seit dem 12. Oktober erneut im Bayerischen Landtag. Dank der Stimme Tausender organisierter



Marianne Würdinger (CSU) kassierte die Stimmen der Ex-Soldaten

Ex-Soldaten der Bundeswehr. Viele von ihnen gaben ihr Votum erst nach einem getürkten Wahlauf Ruf, den das zuständige Verteidigungskreiskommando aus Deggendorf in

VON MICHAEL KOCH

einer Stellungnahme gegenüber der PaWo als „emotionale Sauerei“ bezeichnete. Federführend für die Zweckentfremdung von Funktionärsunterschriften ist der Bezirksorganisationsleiter der Reservisten, Manfred Hannes aus Landshut.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung „Unser Heer“ knapp vier Wochen vor der Wahl in Eggenfelden führte Hannes einige seiner Kollegen hinters Licht. Der Oberstleutnant d. R. ließ die niederbayerischen Kreisorganisationsleiter auf einem DIN-A4-Blatt blanko unterschreiben. Unter der Angabe, Mari-

anne Würdinger (53) für ihre geleistete Arbeit danken zu wollen.

Statt dessen tauchten die Unterschriften auf einem Wahlauf Ruf zugunsten der Kelheimer CSU-Abgeordneten wieder auf. Initiatorin dieser Rundbrief-Aktion an fast alle niederbayerischen Reservisten war die Kameradschaft Ober- und Niederwinkling umter ihrem Vorsitzen-

den Fritz Grill. Peinlichst genau erinnerte man die Ex-Soldaten daran, ihr Landtagskreuzchen auf dem Listenplatz 104 zu plazieren. Dies, obwohl sich die Reservistenkameradschaften den eigenen Statuten zufolge politisch nicht betätigen sollen. Dazu Hannes: „Es ging nicht

Fortsetzung Seite 2

Freispruch wegen
versuchten Totschlags:

Rambo „räumte
nicht auf“

Seite 8

Wefertinger
Wassergeplänkel:

Feuerwehr
sahnt ab

Seite 12

Funktionärsunterschriften zweckentfremdet

Niederbayerns Reservisten manipuliert

MdL Marianne Würdinger nützte ihren Einfluß auf seltsame Art aus

um eine bestimmte Partei, sondern nur um die Person Würdinger."

Unnötige Werbung?

Dabei hätte die resolute Landtagsabgeordnete diese Art von

Fortsetzung von Seite 1

Wahlwerbung vermutlich gar nicht benötigt. Würdinger ist unbestrit-

ten mehr als nur ein Maskottchen der niederbayerischen Reservisten. „Sie ist ein echter Kumpel“, konstatiert auch Manfred Hannes. Noch heute erzählt man sich eine Anekdote aus der Bezirkstagszeit Würdingers. Damals wurde sie nach einer Veranstaltung schlafend in ihrem Auto auf einem Parkplatz entdeckt. Marianne Würdinger hat-

te zwar noch das Geld für einen Pokal aufgebracht, für die Übernachtung reichte es allerdings nicht mehr. So etwas zieht, so etwas fördert Kameradschaftsdenken. Und trotzdem: „Wenn ich gewußt hätte, zu was meine Aktion führt, hätte ich es wohl nicht getan“, betrachtet Hannes seine Vorgangsweise im nachhinein.

VKK sauer

Das wäre wohl auch dem Verteidigungskreiskommando in Degendorf, das für die Koordinierung der soldatischen Aufgaben von Re-

servisten zuständig ist, lieber gewesen. Der stellvertretende Kommandeur und Pressesprecher, Major Möbert: „Rein emotional gesehen ist das Verhalten eine ausgemachte Sauerei.“ Ähnliches soll auch der Chef des VKK Eggenfelden, Oberstleutnant Rosenkranz, geäußert haben. Die Bezirksgeschäftsstelle der Reservisten interessierte hingegen nur die Frage, wo Marianne Würdinger die Anschriften ihrer „Spößlinge“ herbekam. Als man sicher war, daß aus keiner Kreisgeschäftsstelle Unterlagen herausgegeben wurden, ließ man die Angelegenheit auf sich beruhen. Niemand kümmerte sich darum, daß die Landtagsabgeordnete 7000 bis 8000 Adressen aus ihrem wehrpolitischen Arbeitskreis zur Verfügung hat, die sie wohl auch zur nächsten Wahl wieder verwenden wird.

Die Kriminalpolizei rät:

Achten Sie darauf, was Ihr Kind nach Hause bringt!

Für Familie H. war die Welt nicht mehr in Ordnung. Mußte sie doch durch die Polizei erfahren, daß der zwölfjährige Peter zu einer „erfolgreichen“ Diebesbande gehörte, die aus acht Jungen zwischen 12 und 16 Jahren bestand und sich auf Ladendiebstähle spezialisiert hatte. War diese Nachricht schon schlimm genug, so verloren die bis-

für Folgen Straftaten für Opfer und Täter haben, daß auch Ladendiebstahl keine Mutprobe ist.

Die Kriminalpolizei rät:

- Schauen Sie Ihrem Kind ruhig ein wenig auf die Finger — nur so können Sie feststellen, ob ihm alles gehört, was es besitzt.
- Kümmern Sie sich darum, mit wem Ihr Kind Umgang hat und was es in seiner Freizeit tut. Zeigen Sie Interesse für seine Probleme und Wünsche.
- Vermitteln Sie Ihrem Kind ein Rechts- und Unrechtsbewußtsein anhand von Beispielen aus dem eigenen Bereich, etwa, was es für das Kind bedeutet, wenn



Wichtige Information für unsere Leser

Die angeführten Preise sind DM-Preise. Der amtliche Umrechnungskurs am 3. 11. 1986 betrug 1.- DM = 6,97 Ö. S.

*Bei Kopfwahl, Kater und Katarrh,
mit Pflanzensegen wieder klar*

Töginger Flüssiger Pflanzensegen



Seit Generationen
das altbewährte Hausmittel
Ein reiner Pflanzenauszug

Zum Inhalieren